

Seite 10



# Russen-Milliardär macht Kunstband mit Nacktfotos seiner Frau

Peitschen-Lady:  
Olga als High-Heels-Domina



Moskau - Sie haben alles: eigene Flugzeuge, Luxusautos, riesige Villen - Russlands Reiche zeigen gerne, wie gut es ihnen geht. Sergej Rodionow (47), Bankier und Medienzar, hat sich jetzt etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Er ließ seine Frau Olga (34) fotografieren - nackt, von einer der besten Fotografinnen der Welt. Und daraus einen Edel-Bildband gemacht!

Frankreichs Star-Fotografin Bettina Rheims (55) inszenierte die Moderatorin und Mutter einer 13-jährigen Tochter in einem französischen Landhaus - als Domina, Pin-up-Girl, Marquise, in Schwarz-Weiß und in Farbe.

Für die schöne Russin nichts Neues: Rodionowa zeigte sich schon nackt im heimischen Playboy, stand sogar vor der Kamera

von Helmut Newton († 83).

Trotzdem wollte der reiche Ehemann die Bilder zunächst nur für sich haben. Dann gefielen ihm die erotischen Fotos aber so gut, dass er sie jetzt mit der Welt teilt: „Gerne nennt er mich seine Galatea, eine Anspielung auf den griechischen Künstler Pygmalion, der eine Statue schuf, so täuschend echt, dass er sich in sie verliebte“, sagt Rodionowa.

Ihre Schönheit hat sie übrigens keinem Eingriff zu verdanken: „Mein Körper ist das Resultat harter Arbeit. Ich will zeigen, dass Kinder, Ehe und Arbeit nicht bedeuten, dass eine Frau aufhört, auf sich zu achten.“

Leider wird sich den Bildband aber kaum jemand leisten können: „The Book of Olga“ kostet 350 Euro, ist auf 1000 Exemplare limitiert.

